

**Referent/in**

Petters, Sorella (Gera DE)  
Schuh- Petters GmbH

**Titel**

Wie kann der Orthopädieschuhtechniker bei postoperativen Restfehlstellungen helfen?

**Coauthors**

keine

**Zusammenfassung**

Im Vortrag werden anhand von Fallbeispielen in einer Power-Point-Präsentation Beispiele von Versorgung postoperativer Therapie gezeigt. Es werden Ziele der Versorgung dargelegt und deren technische Umsetzungen in der Orthopädieschuhtechnik vorgestellt.

**Einführung**

Vorstellung der Referentin

Ziele der Schuhversorgung werden grundsätzlich dargelegt und insbesondere zum o.g. Thema Oberziel ist die langfristige Sicherung des operativen Ergebnisses und die dauerhafte Aufrechterhaltung der Aktivität des Patienten.

Mit den Beispielen in der Präsentation wird dies verdeutlicht, wie geht der Orthopädieschuhmacher an die Umsetzung einer Versorgung heran, was sind Problemstellungen ? Wie können technisch Lösungen gefunden werden ? Wo können /müssen Kompromisse gefunden werden ?

Es werden Beispiele von Schuhversorgungen postoperativer Patienten gezeigt.

**Methodik**

Mit den Beispielen wird gezeigt, wie die Ziele der Schuhversorgung unter Berücksichtigung der stattgefundenen operativen Maßnahmen realisiert werden.

**Ergebnisse**

Mit den Versorgung aus der Orthopädie-Schuhtechnik werden die operativen Maßnahmen gesichert und funktionelle Defizite nahezu ausgeglichen.

## **Schlußfolgerung**

Mit einer interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen dem Arzt und dem Techniker können Versorgungskonzepte erstellt werden, welche in der Nachsorge für den Patienten einen stabilen Zustand gewährleisten mit einer guten Funktionalität.

## **Literaturreferenzen**

Keine